



FUSSBALLCLUB KÖNIZ / SAISON 2023/2024

SCHWARZWISS MAGAZIN



LIEBE KÖNIZER, WERTE PARTNER WERTE GÖNNER, WERTER LESER

Seit meiner Wahl am 2. Dezember 2022 zum Präsidenten des FC Köniz habe ich die Gelegenheit gehabt, einen intensiven Blick auf die Herausforderungen und Potenziale dieses großartigen Vereins zu werfen. Trotz der Fehlinvestitionen und Spekulationen nach der Ära MLG ist der FC Köniz zweifellos ein bedeutender Bestandteil unserer Gemeinschaft und nicht dem Ende geweiht – 90 Jahre hat der Verein nun vielem Stand gehalten und viele Zeitenwechsel überlebt, ich erhoffe mir, dass der Verein weitere 90 Jahre und mehr der Kommune erhalten bleibt – dafür setzen wir uns tagtäglich voller Herzblut ein!

Die ersten Monate waren nicht einfach, wir mussten den FC Köniz von Grund auf neu aufstellen...bis auf die finanztechnischen Daten, welche glücklicherweise im Besitz von Sonja Mancini waren, hatten wir wenig Materie. Das war eine Mammutaufgabe. Gemeinsam haben wir es aber geschafft – Ordnung und Struktur reinzubringen sowie den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten – Danke allen Helfern!

Vorstand – stand Februar 2024:

- Finanzchefin: Sonja Mancini
- Sportchef: Mirson Volina
- Leiter Marketing: Alistair Illa
- **Juniorenobmann: vakant**
- Präsident: Ilir Bekaj

Christoph Michel, Leiter Spielkommission, hatte nach 14 Jahren Vorstandsarbeit sowie aufgrund seiner Co-Präsidentschaft bei der Stiftung Steinhölzli den Wunsch geäussert per 30. Juni 2023 zu demissionieren – er leitet und koordiniert aber weiterhin unseren Spielbetrieb.

Danke Chrigo – danke für die letzten Jahre und dass du uns weiterhin treu bleibst! Im Übrigen hat Chrigo mit Role

Däppen die innovative «Brönner-Gönnervereinigung-Schwarzwiiss» zu Saisonbeginn gegründet und zählt schon 8 Mitglieder – weitere sind herzlich willkommen und gern gesehen!

Juniorenobmann

Wir sind auf der Suche nach einem positiv fussballverrückten Juniorenobmann, der gemeinsam mit unseren super Juniorentrainern sowie unseren talentierten Junioren etwas bewegen möchte! Falls Du dich angesprochen fühlst oder jemanden empfehlen kannst – ungeniert beim Vorstand oder deinem Trainer melden.

Partner

Dank unseren ausgezeichneten Partner und Gönnern können wir weiterhin in allen Jahrgängen hohes Niveau anbieten – Danke dafür! Ich kann jedem nur ans Herz legen bei privaten oder geschäftlichen Projekten mit unseren Partnern Kontakt aufzunehmen!

5 weitere Punkte liegen mir, sowie dem gesamten Vorstand auf dem Herzen, nämlich:

1. Gemeinschaft und Zusammenhalt

In den vergangenen zwölf Monaten haben wir intensiv daran gearbeitet, den Gemeinschaftsgeist und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu stärken – von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Dies war entscheidend um die Herausforderungen zu bewältigen, denen wir gegenüberstehen. Durch die Förderung von Teamgeist, Transparenz und Solidarität haben wir eine positive Dynamik geschaffen, die sich auf die Leistungen unserer Spieler, Trainer und Vereinsmitglieder ausgewirkt hat. Durch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt aller haben unter anderem insgesamt nun 7 eigene Junioren den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft! Ein grosses Lob und Danke-

schön gebührt hierbei all unseren Trainern, Helfern, Funktionären und Eltern.

Unsere Juniorenarbeit kann sich sehen lassen – ob das nun unsere Sparte im Spitzensport ist oder auch der Breitenfußball - unsere TrainerInnen und Junioren haben ein Erfolgserlebnis nach dem anderen feiern können – Bravo, Hut ab und weiter so!

2. Sozialpolitische Verantwortung

Unsere oberste Priorität liegt in der sozialpolitischen Verantwortung, die wir als Fußballverein tragen – meiner Meinung nach wurde dieser Aspekt in den letzten Jahren vernachlässigt und das Gedankengut um das Prestige gewann Oberhand.

In diesem Jahr haben wir uns verstärkt darauf konzentriert, nicht nur sportliche Erfolge zu erzielen, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zu unserer Gemeinschaft zu leisten. Durch intensivere Beobachtung und Ausbildung unserer eigenen Junioren möchten wir in Zukunft sicherstellen, dass unsere Mitglieder eine Identität mit sich tragen und diese verkörpern, damit der FC Köniz eine Wohlfühlzone für alle ist und bleibt. Damit in einigen Jahren unsere jetzigen Spieler ihren Kindern und Enkelkindern von der coolen Zeit erzählen können, damit die Geschichten uns überleben und einen Geist erschaffen, der sich selber trägt. Ich muss gestehen, mir gefällt dieser romantische Gedanke!

3. Bedarf an Unterstützung

Trotz unserer Bemühungen steht fest, dass der FC Köniz auf mehr Helfer/Funktionäre/Trainer angewiesen ist. Zurzeit sind wir zu 4. im Vorstand, was einen exorbitant hohen Aufwand nach sich zieht – damit eben all unsere Mitglieder der schönsten Nebensache der Welt nachgehen können. Hierbei möchten wir vom Vorstand uns auch bei allen Mannschaften, Mitgliedern und Trainern entschuldigen, wenn wir keines eurer Spiele besuchen konnten – es war uns schlichtweg nicht möglich.

Die Größe des Vereins und der damit verbundene Aufwand erfordern eine breitere Beteiligung. Wir rufen alle Mitglieder, Fans und Freunde des Vereins dazu auf sich aktiv einzubringen. Ob durch Mitgliedschaft, Freiwilligenarbeit oder Unterstützung bei Veranstaltungen – jede Hilfe ist von unschätzbarem Wert, um die Ziele des FC Köniz zu erreichen – die diese sind: unserer Jugend Halt, Motivation, Perspektive und Möglichkeiten bieten zu können!

4. Ausblick und Zukunftsaussichten

Für die kommenden Jahre haben wir ehrgeizige Pläne, die den FC Köniz nicht nur als sportlichen Akteur, sondern auch als sozialen Stützpfiler in unserer Gemeinschaft positionieren sollen. Wir werden weiterhin innovative Wege finden, um unsere sozialpolitische Verantwortung zu erfüllen und gleichzeitig auf dem Spielfeld Erfolge zu feiern. Das grosse Geld ist nicht mehr vorhanden und uns bleibt nichts anderes als innovative und nachhaltige Wege einzuschlagen um den sportlichen Erfolg so hoch wie möglich zu halten und vor allem um unseren Werten und Pflichten als Verein gerecht zu werden.

5. Gemeinde Köniz

Die Unterstützung der Gemeinde Köniz inkl. aller MitarbeiterInnen gilt es nicht zu vergessen, denn mit ihr haben wir einen Partner an unserer Seite, der seit Tag 1 meiner Wahl stets kooperativ und zum Wohle aller Mitglieder agiert – wir sind froh, dass wir mit Stephan Bärswyl, Patrick Zimmermann und ihren Teams solch herausragende Charaktere als Partner wissen dürfen und freuen uns auf die nächsten Challenges, welche wir gemeinsam meistern werden! Hierbei ist auch unsere Gemeindepräsidentin, Tanja Bauer, hervorzuheben, welche schon bei 2 Heimspielen anwesend war und stets ein offenes Ohr für uns hat.

Insgesamt blicken wir auf ein Jahr zurück, das von Herausforderungen, aber auch von bedeutenden Fortschritten geprägt war. Der FC Köniz hat das Potenzial nicht nur im Sport, sondern auch im sozialen Bereich eine Schlüsselrolle zu spielen. Mit der Unterstützung einer engagierten Gemeinschaft sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Ziele erreichen und eine nachhaltige positive Wirkung entfalten können.

Herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr dazu beigetragen haben den FC Köniz voranzubringen. Möge die kommende Zeit genauso erfolgreich und erfüllend sein wie die vergangenen zwölf Monate.

Nun wünsche ich Dir viel Spass beim Durchblättern unseres Magazins eine schöne Frühlingrunde und Fussball sowie Momente, die uns, wie es zum Frühling gehört, Schmetterlinge in den Bauch zaubern!

Im Namen des Vorstandes

Ilir Bekaj

Präsident

1. MANNSCHAFT



Hintere Reihe von Links: Henry Acosta, Marko Kuzmanovic, Antonio Lukarov, Theo Michel, Rinor Avdyli, Yannis Hossmann, Raffael
Mittlere Reihe von Links: Jérémie Hostettler, Florian Wyss, Robin Ucar, Peter Brenzikofer, Suaket Sejdini, Ali Kokollari, Stefan Soder
Vordere Reihe von Links: Stefan Glarner, Muhammad Al Kaabi, Nicolas Otranto, Lorenzo Di Michelangeli, Severin Ryf, Remo Kilch



el Köppel, Tim Jordi, Fabio Rinaldo, Altijan Istrefaj
ićic, Sonja Mancini, Lorin Wyss, Branislav Kukic, Joel Costa
ofer, Marco Stauffiger, Samir Naili, Ylber Mejdi, Luther King Adjei

THEO MICHEL SPIELER DER ERSTEN MANNSCHAFT

Dass in unserer 1. Liga Mannschaft ein so genannter «Homegrown-Spieler», also Spieler mit langjährigem Bezug zum Verein, jene Bühne bekommen, die sie verdienen, war bis vor 12 Monaten nicht selbstverständlich. Einer, der vor über einem Jahr den Sprung aus der zweiten Mannschaft in die erste Mannschaft geschafft hat, ist Theo Michel. Wir haben ihm ein paar Fragen gestellt und stellen ihn auch kurz vor.

Theo Michel, 20 Jahre jung, hat beim FC Köniz das Fussballspielen erlernt, seit Kindesbeinen, genauer gesagt seit dem 27.04.2011 - abgesehen von einem kleinen Abstecher zu BSC YB & FC Thun - verteidigt er seit nun 12 Jahren unsere Farben! Im Juli 2019 kam Theo vom FC Thun zu unseren B Junioren, nach einem Jahr bei den B Junioren und dem Gewinn der Meisterschaft folgte der nächste Schritt zu den A Junioren. Mit den A Junioren gelang dann auch in der Vorrunde der Aufstieg in die Youth League. Diese Liga wurde dann von unseren Jungs aufgemischt - als Aufsteiger gelang der Mannschaft und dem Trainerteam der Gewinn der Meisterschaft.

Bei der Suche nach Testgegnern stiess auch der Trainerteam an bislang unbekannte Probleme... nämlich: die Gegner empfanden die Mannschaft als zu stark und vermieden es Testspiele auszutragen. Dies nahmen aber alle Jungs als Kompliment auf - die Stimmung war auf dem Höhepunkt!

Nach 1 Jahr in unserem A Juniorenteam und seinen entsprechenden Leistungen (Top-Scorer) kam der nächste Schritt für ihn - der Aufstieg in die 2. Mannschaft, er war einer von 12 eigenen ausgebildeten Spielern - welche nun den Kern unserer 2. Mannschaft ausmachen. Nach nur 6 Monaten in der 2. Liga, empfahl ihn das Trainerteam dem neuen Trainer der 1. Mannschaft. Seit dem Winter 2022 ist Theo nun fester Bestandteil unserer 1. Mannschaft und steht symbolisch für die Gegenwart sowie Zukunft des FC Köniz! Im Interview erzählt uns Theo ein bisschen mehr

über sich selbst und seinen gegangenen Weg - dies soll vor allem unseren jetzigen Junioren aufzeigen, wohin ihre Reise gehen kann!

Lieber Theo, herzlichen Dank hast du dir die Zeit genommen mit uns zusammensitzen. Wie gehts dir? Wie fühlst du dich?

Momentan gehts gut, auch privat bin ich wohl! Familie, Gesundheit, Fussball alles läuft momentan sehr gut - es kann so weiter gehen! :-)

Wir sind alle neugierig, wie dein Weg verlaufen ist...erzähle uns ein bisschen mehr... deine Anfänge? Deine schwierigste Phase? Grösster Erfolg (muss nicht unbedingt Fussball sein...)?

Ich habe mit 6 Jahren bei den F Junioren angefangen und 3 Nachbarskinder auch gefragt, ob sie mitkommen wollen. Ich habe dann hier meine dicksten Kumpels kennengelernt (bis heute). Knapp 2 Jahre bin ich bei den F Junioren gewesen und dann gings zum Eb - 1 Jahr und anschliessend zum Ea - es war eine schöne Zeit und wir unterhalten uns noch heute über diese Erfahrungen und Highlights! Um eines der vielen Highlights zu erwähnen = YB Masters 3. Platz... und dies mit deinen besten Freunden!



**„ICH HABE IM HINTERKOPF
IMMER GEWUSST, DASS DIE
AUSBILDUNG WICHTIG IST
UND OHNE NICHTS DA STEHEN,
DAS IST EIN NOGO.“**

Anschliessend hat alles einen ernsteren Lauf genommen und ich bin angefragt worden, ob ich am Mittwoch in die Team Köniz Selektionstrainings gehen möchte. Kurz darauf ist dann YB auf mich zugekommen und hat mir auch bei ihnen einen Platz im Selektionstraining angeboten – anschliessend konnte ich bei beiden Gefässen mittrainieren und lernen (Ea) und habe auch einige Einsätze und Möglichkeiten erhalten mich bei Turnieren zu beweisen. Irgendwann kam der Zeitpunkt, an dem ich entscheiden musste ob ich YB U11 oder Team Bern West U12 – und ich habe mich für Team Bern West entschieden.

Bei Bern West/Team Köniz habe ich von U12-U15 alle Jahrgänge absolviert, da ich aber 1 Jahr jünger war konnte ich dann anschliessend bei YB nochmals die U15 machen.

Dieses U15 Jahr bei YB – lief leider nicht wie erhofft. Da habe ich einen Negativpunkt erlebt und den Plausch verloren, meinen ersten im Fussball – anschliessend bin ich zu Thun in die U16 wo ich wieder die Freude am Spiel zurückgewann! Man sah dies auch auf dem Feld. Nach 1 Jahr bei Thun hiess es leider, dass ich den Sprung in die U18 nicht schaffe...auch aufgrund Verletzungen in der entscheidenden Phase der Saison...so ist das im Leistungssport... denn dies war mein Karrieretiefpunkt -> ich hatte meine Ausbildung, mein Leben und meine Prioritäten dem Fussball untergeordnet und musste mich dann bei den B Junioren des FC Köniz wieder der Realität stellen – weniger professionell, weniger strukturiert, das Gefälle war gross... es war eine andere Welt für mich! Ich dachte mir...was will ich hier?!

Den Turnaround habe ich geschafft – vor allem dank meinen besten Freunden, die haben mich aufgefangen, sie waren auch im Team und der Rest der Mannschaft und das Trainerteam hatten aber dieselbe Gier und Lust wie im

Spitzensportbereich – die Resultate stimmten und wir feierten alles weg! Ich hatte weniger Druck und war frei in meinem Spiel – und es lief einfach gut für mich – für uns alle! Auch das Feedback anderer Eltern, Zuschauer usw. hat mich natürlich auch beflügelt und beigetragen, dass ich in jedem Spiel allen zeigen wollte, was ich kann!

Dann kam Corona...wir konnten die Schweizer Meisterschaft nicht spielen und alles was wir uns erarbeitet und erspielt haben – nicht mehr krönen! Das nervt noch heute...denn wir waren heiss darauf!

Anschliessend kam ich und der Grossteil der B Junioren in die A Juniorenmannschaft – in der wir den Aufstieg locker geschafft haben in die Youth League – das war eine Wahnsinnsaison!! In der Rückrunde wurden wir auch gleich Meister und das als Aufsteiger...wir alle hatten uns super entwickelt!

Im Sommer 2022 hast du deine KV-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen - kannst du unseren jüngeren Mitgliedern ein paar Tipps und Tricks mit auf den Weg geben, wie du den Fussball und deine Ausbildung unter einen Hut gebracht hast und in beiden Bereichen erfolgreich warst?

Ich habe im Hinterkopf immer gewusst, dass die Ausbildung wichtig ist und ohne nichts dastehen, das ist ein NoGo!! – das geisterte immer in meinem Kopf herum. Mir war bewusst, dass ich nicht reich werde mit dem Fussball und ein anderes Standbein brauche – welches sicher und stabil ist. Aber auch meine Eltern haben mich sehr unterstützt und mich begleitet. Mein Ziel war es eigentlich nur die 3 Jahren so schnell wie möglich zu überbrücken und damit sich diese 3 Jahre nicht länger hinziehen – habe ich auch in der Schule Gas gegeben.

Organisation – keine Angst um Hilfe zu fragen – auch mal den Trainer gefragt ob ich frei nehmen kann um zu lernen... es sind einfache aber effektive Dinge!

Nun bist du schon seit knapp 15 Monaten fester Bestandteil unserer 1. Mannschaft und Stammspieler – hättest du vor 18 Monaten gedacht, dass du da stehst, wo du heute stehst? Was bedeutet das für dich? Wie war der Start im «Eis»? Wer hat sich deiner angenommen?

Nein, ich habe mir das nie ausmalen können – dass ich heute schon im Eins bin. Es ist eine Ehre – ich habe hier angefangen und stets den Grossen zugeschaut! Mein Traum damals war schon ein Teil davon zu sein – manchmal ist es auch für mich noch surreal, aber es fühlt sich

super an! Ich wurde super vom ganzen Team aufgenommen – da der Beginn eigentlich nur so war, dass ich die Vorbereitung mitmachen darf! Es war ein kleiner Flash-back zur Zeit vom Spitzensport... die Mitspieler wiesen mich auch zurecht wenn ich einen Fehler gemacht habe. Ich habe viele Infos auf und neben dem Platz erhalten – und Unterstützung. Nicolas Otranto, Julio Hernandez waren zu Beginn auch Teil der Vorbereitungsgruppe vom Zwöi und da fiel es mir auch einfacher. Aber vor allem Marco Stauffiger, Captain, hat mich unter seine Fittiche genommen. Bei Marco liegt das aber im Naturell... er kümmert sich um alle!

In den Juniorenabteilungen hast du noch als Topscorer gegläntzt – nun bekleidest du eine komplett andere Position im defensiven Mittelfeld... sei bitte ehrlich, was fühlt sich besser an: eine Monstergrätsche, ein spieleröffnender Ball oder ein geschossenes Tor?

Ist alles gleich schön – vor allem wenn ich auch an das Spiel gegen Münsingen denke als ich nach einem harten Tackling vom ganzen Team bejubelt wurde fühlte sich das an wie ein Tor zu schießen! Aber ich würde mich freuen, wenn ich bald wieder einen versenke!

Kannst du dir vorstellen, dass du in naher Zukunft auch wieder eine oder zwei Positionen nach vorne rutschst um dann auch wieder näher am gegnerischen als eigenem Tor zu sein?

Nein, momentan nicht.

Was sind deine Stärken und Schwächen - so wie wir dich kennen gibt's bestimmt wenige Schwächen aufzuzählen :-)?

Stärken: Kampf, Wille, Zweikampfstärke, Robustheit, Spielintelligenz, Kopfball

Schwächen: Technischen Aspekte verfeinern – schnelleres Spiel, vorausdenkend, Radarsystem – auch aufgrund der anderen Positionen die ich in der Jugend bekleidet habe.

Wenn du einem Junior einen Tipp geben könntest – was wäre das?

Hüb spass a däm wode machsch! Mach dir keinen Druck! Weil das sieht man dann auch auf dem Feld und in allen Lebenssituationen.

Und jetzt zu dir selbst...wo verliert Theo die Geduld? Was bringt Theo aus der Fassung?

Unehrlichkeit und zu verlieren... ansonsten bin ich ziemlich cool (lacht).

„HÄB SPASS A DÄM WODE MACHSCH!“

Was ist dein persönliches sportliches Ziel (Mittel und Langfristig) – mit dem FC Köniz aber auch deine persönlichen Ambitionen?

Rückrunde:

- Ein Tor schießen!
- Weiterhin meine Leistung bringen und meinem Team helfen!
- Tabellensituation ändern und weiter nach oben klettern

Mittel- und Langfristig:

- Mein Ziel ist es schon, dass ich nochmals einen Schritt machen will und mir ist auch bewusst, dass ich noch einiges verbessern muss – aber über allem ist mir wichtig, dass ich gesund bleibe!

Der FC Köniz soll und ist auf dem Weg eine grosse Familie zu werden - was bedeutet für dich Familie?

Zusammenhalt, sich gernhaben, Freude, Respekt, Toleranz, für einander da sein – Rückhalt, eigentlich Alles!

Zum Abschluss: 3 Wörter, die dir zum FC Köniz einfallen!

- Fussball
- Identität / Familie
- Stolz

Danke für das Gespräch, Theo!

Alles Gute und wir sehen uns bald wieder im Stadion!

spycher
Malerei-Gipserei AG



asga
pensionskasse

INTERVIEW

MIRSON VOLINA SPORTCHEF



Mirson Volina, 32 Jahre jung, wohnhaft in Schliern bei Köniz hat im Oktober 2022 seine Fussballschuhe, vorläufig, an den Nagel gehängt. Im Sommer 2022 war er noch eine heisse Aktie als Spieler für unsere 1. Mannschaft – 6 Monate später erfolgt der Wechsel, jedoch nicht als Spieler, sondern Sportchef. Bist Du nun auch neugierig, mehr über unseren Sportchef zu erfahren? Hier das informative Interview:

Mirson, Willkommen beim FC Köniz! Kläre uns bitte auf – was ist vom Sommer 2022 bis und mit heute passiert? Vom potenziellen Neuzugang als Spieler nun zum Sportchef... hört sich nach einer spannenden Geschichte an!! Wie kam es dazu?

Innerlich habe ich die Fussballschuhe noch nicht an den Nagel gehängt, ich habe das Gefühl, dass 1–2 Jahre noch drin liegen – mal schauen was die Zukunft bringt, meine Spielerlizenz ist ja nun auch beim FC Köniz. :-)
Klar wäre auch ein Zugang als Spieler zum FC Köniz in Frage gekommen, aber da ich persönlich etwas Neues Wagen wollte, kam das Angebot für die Position des Sportchefs wie gerufen – Schicksal? :-)

Fussball – sag uns die ersten 3 Dinge, die dir dabei in den Sinn kommen! Erkläre dann anschliessend wieso gerade diese drei.

Leistungssport, Disziplin, Talent.

Jeder Spieler muss tagtäglich die Komfortzone verlassen und nur so erreicht man in jedem Training/Spiel das Maximum. Disziplin: Respekt, Pünktlichkeit, Leistung. Jedes Talent muss gefördert und richtig eingesetzt werden.

Die 3 besten Trainer und die 3 besten Spieler aller Zeiten

- Murat Yakin
- Urs Fischer
- Martin Schmidt

- Ronaldo R9
- Ronaldinho
- Messi

Die erste Frage an einen Sportchef nach dem Transferchaos im Sommer lautet: Was hat der Transfermarkt hergegeben Zu- und Abgänge? Wie ist deine Bilanz?

Ich bin mit den Wintertransfers zufrieden, da die Mannschaft einige erfahrene und auch junge Spieler beinhaltet. In den Freundschaftsspielen wurde mir klar, dass die Jungs volles Vertrauen ineinander haben sowie gut vom Trainerstaff eingestellt wurden/werden.

**„MEINE FUNKTION BESTEHT
DARIN, EINE BRÜCKE ZWISCHEN
DEM VORSTAND UND DEM TEAM
ZU SEIN, DIESE AUFRECHT
ZU ERHALTEN UND STETS
IM AUSTAUSCH ZU SEIN.“**

Was sind deine Ansprüche, Vorstellungen und Wünsche an und für den FC Köniz?

Unseren Verein in Bern für junge talentierte Spieler attraktiv zu machen! Wir möchten der Verein sein, der ein Sprungbrett für die nächste Stufe bietet – von Klein bis Gross und vom Trainer bis zum Spieler.

Was beinhaltet deine Funktion genau? Wofür bist du nun zuständig? Wie können wir uns den Alltag des Sportchefs des FC Köniz vorstellen?

Meine Funktion besteht darin eine Brücke zwischen dem Vorstand und dem Team zu sein. Diese aufrecht zu erhalten und stets im Austausch zu sein. Ein anderer sehr wichtiger Bestandteil meiner Funktion ist qualitatives Scouting zu tätigen und stets Augen und Ohren offen zu halten – Kontakte zu pflegen etc. Zuständig bin ich für die 1. Und 2. Mannschaft des FC Köniz – diese möchte ich eng begleiten, damit die Ziele erreicht werden und darauf bauen wir dann immer mehr auf – auch meinen Zuständigkeitsbereich. Im Grossen und Ganzen ist es meistens sehr interessant und auch oft amüsant, denn jeder Tag ist eine Reise ins Ungewisse und voller Überraschungen.

Als Spieler hast du auch sehr viele wertvolle Erfahrungen sammeln können. Berichte uns ein bisschen mehr darüber. Wie können deine gesammelten Erfahrungen auch unseren jungen Spielern/ unserem jungen Staff weiterhelfen?

Randnotiz: Abgesehen von den U21 Mannschaften in unserer Gruppe stellen wir die jüngste Mannschaft auf den Platz.

Als Spieler hat man Höhen und Tiefen, wie auch als Mensch! Vieles kann man selbst steuern aber leider doch nicht alles – aber das, was du beeinflussen kannst, das musst du beherrschen! Disziplin, Leistung, Wille, Ehrgeiz wie auch eine positive Grundmentalität muss vorhanden sein! Du musst jedes Training liefern wollen, um weit zu kommen. Mit der Zeit werden diese Attribute dann zur Norm und dann geht's aufwärts! Taktik und Disziplin sind heute sehr gefragt und für den nächsten Schritt ein MUSS – beschäftige dich damit und denke als Spieler auch mal wie ein Trainer!

Wieso der FC Köniz – wissend, dass du Jahrelang die Farben einer anderen sehr erfolgreichen und seriösen Stadtbernischen Mannschaft, FC Breitenrain, verteidigt hast? Wie kam es zur Zusammenarbeit mit dem FC Köniz? Wieso nicht wieder «Breitsch»? :)

Nur leicht provokant die Frage... nur leicht... :) «lacht» Nein Spass. Ich ging damals zu Breitenrain, da sie sehr stark an mir interessiert waren und für mich war es natürlich ein super Einstieg da ich dazumal erst frisch wieder in die Schweiz zurückgekommen bin. War eine Tolle und erfolgreiche Zeit, habe viele Freunde gewonnen und super Leute kennengelernt. Ich drücke grundsätzlich meinen Ex-Vereinen die Daumen!

Zur Zusammenarbeit kam es, dass ich Ilir im Stadion Liebefeld kennengelernt habe und wir uns auf Anhieb verstanden – vor allem was die Philosophie eines Vereins anbelangt. Durch meine Erfahrungen als Spieler, sah der Vorstand in mich eine gute Ergänzung – und es passte vom Timing wie die Faust aufs Auge!

Wie sieht ein normaler Tag im Leben als Sportchef des FC Köniz aus?

Ich arbeite Vollzeit im Inselfospital, bin Papa von 3 Söhnen und Ehemann kurz gesagt: langweilig wird's mir nicht! Versuche alles so gut wie mir nur möglich mit meiner Frau zu koordinieren und in den Griff zu bekommen :-)

Was ist deine Philosophie – erkläre uns das bitte ein bisschen detaillierter! Wie soll der FC Köniz in 12 Monaten aufgestellt sein?

Die Philosophie ist von klein bis Gross, dass wir gute Fussballspieler ausbilden, wie es in den letzten Jahren war und es sich immer wieder bestätigt hat! Spieler die in der 1 Mannschaft spielen so zu fordern und zu fördern, dass auch der Sprung in eine höhere Spielklasse möglich ist!

Der FC Köniz hat sich als Ausbildungsverein in den letzten Jahren einen Namen gemacht und steht für dieses Label! Wir möchten nun kurz-, mittel- und langfristig noch mehr auf die Forderung und Förderung unserer eigenen Talente kümmern – ihnen einen alternativen Weg anbieten um doch auf dem höchstmöglichen Niveau ihr Können unter Beweis zu stellen. Wie stehst du dem gegenüber? Was bedeutet dir die Ausbildung von eigenen und jungen Spielern?

Für mich ist das der bestmögliche Weg für einen jungen interessierten Spieler einen Fuss in die qualitativ höhere Fussballwelt zu setzen. Die Ausbildung ist die Basis für eine erfolgreiche Zukunft – für den Verein aber auch für jeden einzelnen Spieler!

Wir haben nun in der 1. und 2. Mannschaft Spieler, welche seit Kindesbeinen unsere Farben tragen – das bedeutet für mich Ausbildung! Wir haben aber auch unzählige Spieler im Raum Bern und auch National – die bei uns ausgebildet wurden und nun anderswo erfolgreich sind, da stellt sich für mich die Frage: Wieso sind sie nicht bei uns? Dies soll in Zukunft vermieden werden!

„DIE PHILOSOPHIE IST, DASS WIR GUTE FUSSBALLER AUSBILDEN. WIE IMMER IN DEN LETZTEN JAHREN.“

In den letzten 12 Monaten haben insgesamt 7 (4 davon Könizer Jungs) Spieler von der 2. Mannschaft den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft. Damit auch die 2. Mannschaft ihre Saisonziele erreicht bist du ein wichtiger und entscheidender Player in der Kooperation mit dem Trainerstaff vom Zwöi! Wie siehst du die Zusammenarbeit mit der 2. Mannschaft? Bist du im Austausch mit dem Trainerteam?

Für mich ist es ein sehr wichtiger Bestandteil als Sportchef den Austausch mit dem Trainer aufrecht zu erhalten, da wir junge Talente aus der 2. Mannschaft pushen und fördern können. Da habe ich schon den einen oder anderen Spieler im Auge. Die Kooperation zwischen mir und den Trainern ist bislang sehr gut.

Was ist das Saisonziel?

Das Saisonziel, nach dem nicht zufriedenstellendem Start ist weit weg von einem Abstiegsplatz zu kommen gilt für 1. & 2. Mannschaft!

Starke, faire, respektvolle und homogene Könizer-Mannschaften auf und neben dem Platz zu sehen!

Hast du noch was auf dem Herzen, was du gerne der FC Köniz Familie mitteilen möchtest?

Ich freue mich auf die kommende Zeit beim FC Köniz. Zusammen sind wir Stark! Bis bald und Danke! :-)

Mirson, vielen Dank für das Interview und die genommene Zeit. Wir wünschen dir gutes Gelingen, viel Kraft und Herzblut bei deiner Arbeit!

SPORTX IHR PARTNER FÜR DIE NÖTIGE AUSRÜSTUNG.



**SportX
ist stolzer
Hauptpartner
des FC KÖNIZ**

sportx.ch

SPORTX



2. MANNSCHAFT

FC Köniz braucht **axa nova**®



Bei Migros, Coop, Spar, Volg

INTERVIEW

TOBIAS BÜRGI CAPTAIN 2. MANNSCHAFT

Du führst die 2. Mannschaft als Captain an. Verspürst du deswegen mehr Druck als zuvor?

Als Captain der zweiten Mannschaft fühle ich sicherlich einen gewissen Druck, aber für mich ist das nicht ein negativer Druck, sondern er zeigt mir, dass meine Mitspieler auf mich vertrauen und das motiviert und treibt mich an immer das Beste zu geben.

Seit wann bist du im Verein?

Ich bin eigentlich schon seit meiner Kindheit beim Fc Köniz, schon mit 4 Jahren hatte mich meine Mutter jeden Mittwoch zur Fussballschule beim Fc Köniz gebracht. Einzig und allein gab es einen kurzen Abstecher zwischen 11 und 15 bei der U-Mannschaft Team Bern-West, welche heute als Team Köniz bekannt ist.

Seit wann in der Mannschaft?

Ich bin seit ca. 6-7 Jahre im Team.

Wie würdest du die 2. Mannschaft charakterisieren?

Wir sind eine sehr junge, ehrgeizige und leidenschaftliche Truppe, welche zusammen eine grosse Freude am Fussball hat.

3-4 Worte die dir einfallen wenn du an den FC Köniz denkst?

Gemeinschaft, Freunde, Leidenschaft und natürlich Fussball

Ob nun der Sportchef oder auch der Trainer der 1. Mannschaft, alle bescheinigen dir das Potenzial für die 1. Liga...wieso spielt und führt «Tobi» unser Zwöi?

Der Fussball ist schon immer ein grosser Teil meines Lebens gewesen, aber seit ich mein Studium angefangen



habe, musste ich mit dem Fussball ein bisschen zurückschrauben. Ich bin aber immer noch so investiert, dass ich Fussball auf einem guten Niveau spielen will und da ist die 2. Liga für mich die perfekte Balance. Daher bin Ich sehr froh, in unserer 2. Mannschaft spielen zu können und durch meine Erfahrungen kann ich unsere jungen Spieler zu weiteren Fortschritten verhelfen.

Wie gross ist die Chance, dass es in absehbarer Zukunft doch dazu kommt?

Falls es dazu kommen wird, dann sicher erst, nachdem ich mein Studium abgeschlossen habe, momentan habe ich schlichtweg keine Zeit, weil ich 70% arbeite und Teilzeit studiere, dabei sind die Vorlesungen meistens Abends und kollidieren mit den Trainingszeiten. Sobald ich aber das Studium hinter mir habe, kann ich mir schon vorstellen den Sprung in die 1. Liga zu machen.

Was ist dein Wunsch für diese Saison?

Was liegt drin?

Mein Wunsch für diese Saison ist, sicherlich der Liga erhalten, und wenn möglich das Mitspielen in den oberen Reihen. Unsere Mannschaft hat viel spielerisches Potenzial, welches wir noch nicht ganz ausschöpfen konnten, aber ich bin zuversichtlich, dass wir mit der Zeit noch besser zusammen wachsen und unserer Fähigkeiten entsprechend gerecht werden.

Was wünschst du deinem FC Köniz zu seinem 90-jährigen?

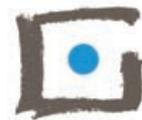
Zum 90-jährigen Jubiläum wünsche ich dem FC Köniz weiterhin Erfolg, Zusammenhalt und die Begeisterung für den Fussball, die diesen Verein auszeichnet.



Wir können gut **mit Druck** umgehen!

Ackermanndruck AG –
Ihr Partner für Printprodukte aus Köniz.

HIRSLANDEN



KLINIK PERMANENCE

SPORT
MEDIZINISCHES
ZENTRUM
BERN





A JUNIOREN

SANITAS
TROESCH



B JUNIOREN

Wir haben uns lange überlegt, was wir über unsere Saison schreiben sollen, welche wir gerne so zusammenfassen: Beim Verein, beim Vorstand, bei der Spielkommission und beim A Trainer bedanken wir uns herzlich für die Zusammenarbeit! „Köniz brönnit immer no und wird für immer brönnel!“

Danke an alle Eltern, Verwandte, Supporter, Fans und unsere Familien für die Leidenschaft, für das Waschen, für die Zeit, das Fahren, Essen, Getränke für die Videos und Fotos und für jede Unterstützung, in jeglicher Form „mir sii FC Köniz“! Danke an alle „Haters“ die gesagt haben „ihr werdet NIE aufsteigen“, „Ihr habt keine Zukunft“ oder „Köniz hat keine Zukunft“, „deine Spieler haben keine Qualität“... Ihr habt uns noch mehr motiviert und hungrig gemacht. Ihr seid indirekt auch an unserem Erfolg beteiligt!

Zum Schluss Danke an die Hauptdarsteller dieses Abenteuers, es waren strenge 15 Monate mit ups und downs, viele Opfer, viel Schweiß und Schmerz, viele schöne Momente, viel Lachen und viele Abenteuer «mir hei öich mega gärn»! Ihr seid der Wahnsinn und wir sind alle sehr stolz auf Euch! Unser Schlusswort: In den letzten 20 Pflichtspielen gab es 15 Siege, 4 unentschieden und nur EINE Niederlage, Jungs, Zahlen lügen nie! Manche schreiben die Geschichte, andere lesen sie: «4 EVER HOPP Köniz» Ps. Vergäset nie: «Wie Sie üsi Farbe? Bis wenn Kämpfe mir? Wär simer?»

Francesco & Michele

TEAM KÖNIZ VORRUNDE 2023/24

Bereits im Juli, noch während den Sommerferien, haben die Team Köniz Mannschaften mit der Vorbereitung für die neue Saison begonnen.

Die Spieler:innen sind von Anfang an mit viel Motivation und Einsatz bei der Sache und die ebenso motivierte wie kompetente Trainercrew unterstützt, fordert und fördert die Jungs und Mädchen um unser wichtigstes Ziel zu erreichen, die möglichst beste Entwicklung der Spieler:innen.

Neben vielen Trainings sind die TK-Mannschaften auch an verschiedensten Turnieren und Spielen auf den Fussballplätzen in der ganzen Schweiz unterwegs. Die Resultate sind dabei weniger wichtig, die Spiele/Turniere dienen aber dazu, zu sehen wo wir im Vergleich mit anderen Mannschaften aus dem Juniorenspitzenfussball stehen. Diese Vergleiche zeigen, die Arbeit aller zahlt sich aus und

wir können immer wieder ein Ausrufezeichen in Form von guten Leistungen setzen (sowohl was das Resultat aber vor allem auch in der Art und Weise wie wir spielen angeht).

Die Arbeit mit den jungen Talenten geht uns sicher nicht aus und nach der nun anstehenden (und verdienten) Winterpause, stehen alle TK-Mannschaften ab Januar wieder auf den diversen (Kunst-)Rasenplätzen um hoffentlich bei jedem Training oder Spiel mit Motivation, Freude und Ehrgeiz dabei zu sein.

Im Namen vom Team Köniz wünsche ich allen Spieler:innen, Eltern, Trainern Funktionären und Helfern eine erholsame Weihnachtszeit und schon jetzt einen guten Start ins 2024

Tom

URSIGN GmbH

Werbetechnik & Leuchtwerbung



TEAM KÖNIZ U15

Die U15-Spieler starteten im August in ihre letzte Saison beim Team Köniz. Wie immer ist mit dem anstehenden Ende beim Team Köniz ein Neuanfang ab nächstem Sommer verbunden. Die Spieler sind sich der Situation bewusst und müssen sich in diesem Jahr den verschiedenen Partnervereinen bestmöglich präsentieren, um weiterhin einen Platz im Nachwuchsspitzenfussball zu haben. Dieser Aufgabe stellten sich die Spieler vom ersten Tag. Sportlich bekundeten wir zu Beginn der Saison etwas Mühe. Die Umstellungen von der FE14 in die U15 ist in den verschiedensten Bereichen enorm was dazu führt, dass zu Beginn Alles etwas Angewöhnungszeit benötigt. Die Leistungen werden bis anhin nicht in den Resultaten

widergespiegelt. Viele enge Spiele konnten wir noch nicht zu unseren Gunsten entscheiden, wobei wir uns teilweise eigenverschuldet und teilweise aufgrund des fehlenden Wettkampfglücks zu wenig belohnen konnten. Umso erfreulicher ist daher, dass wir im Schweizer-Cup die 1. Runde gegen Red Star Zürich mit einem 3:2 Sieg überstanden haben und uns so für die nächste Runde qualifizierten. Die erkennbaren Fortschritte der einzelnen Spieler stimmen uns zudem optimistisch für den restlichen Verlauf des Jahres und wir sind uns sicher, dass wir für Alle den idealen Platz für die kommende Saison finden werden.



TEAM KÖNIZ FE14

Nach einem erfolgreichen Saisonstart beim renommierten nationalen OB Turnier in Basel, bei dem wir entgegen der Erwartungen den 2. Platz vor YB, Basel, Servette, St. Gallen und anderen erreichten, setzte die Vorrunde ihren Verlauf fort. Das Team zeichnet sich durch einen sehr guten Teamgeist aus, der die Grundlage für ein starkes Kollektiv bildet. Die Jungs sind äußerst ehrgeizig und lernwillig, was es uns ermöglichte, die Trainingsintensität konstant hoch zu halten und effizient an den technisch/taktischen Aspekten zu arbeiten. Die individuelle Entwick-

lung der Spieler war bis heute äußerst positiv. Die sehr guten sportlichen Ergebnisse seit Saisonbeginn sind die logische Konsequenz der disziplinierten Trainingsleistungen eines jeden Einzelnen. Jetzt hoffen wir, dass wir an diese Leistungen anknüpfen können, sodass sich jeder Spieler weiterhin individuell weiterentwickelt, ohne den Teamgedanken aus den Augen zu verlieren.

Sportliche Grüsse
FE14-Trainerstaff

ETAVIS
ARNOLD




Robellaz
PHYSIOTHERAPIE & TRAINING GMBH

INTERVIEW

MACRO STAUFFIGER CAPTAIN DER ERSTEN MANNSCHAFT

Seit wann bist du im Verein?

Ich bin seit der Saison 16/17 beim FC Köniz in der 1. Mannschaft.

Seit wann Captain der Mannschaft?

Captain bin ich seit der Saison 21/22.

Was macht Marco eigentlich privat wenn er mal einen freien Abend/Tag hat?

Viele freie Abende bzw. Tage habe ich mit meinem Studium und Beruf nicht. Sollte dies allerdings einmal vorkommen, verbringe ich gerne Zeit Zuhause oder unternehme etwas mit meiner Freundin oder Freunden.

Wie würdest du den FC Köniz in 3-4 Worten beschreiben?

Jung, dynamisch und familiär.

Was war das Lustigste/Verrückteste, dass du im Verein erlebt hast?

Beim FC Köniz erlebt man fast in jeder Saison wieder etwas Neues. Allerdings spielten sich die lustigsten Szenen wahrscheinlich in den verschiedenen Trainingslagern ab.

Wer ist dein Lieblings-Kabinen-Nachbar?

Mein Lieblingsnachbar war für eine Zeit verschwunden, aber ist jetzt glücklicherweise wieder zurückgekehrt. Bereits in meinen ersten Jahren beim FC Köniz war mein Nachbar Samir Naili. Nach einer kurzen Absenz haben wir unsere Plätze nun wieder nebeneinander.



2 MARCO STAUFFIGER

Wem in der Mannschaft würdest du folgende Rollen zuteilen?

Ballzauberer? Ylber Mejdi
Tormaschine? Tony Lukarov
Musterschüler? Fabio Rinaldo
Chaot? Altijan Istrefaj
Partyanimal? Lorenzo Di Michelangeli
Vorbild? Stefan Glarner

Mit welchem bekannten Spieler oder Trainer würdest du gerne mal kicken?

Das ist eine schwierige Frage. Müsste ich mich für eine Person entscheiden, würde ich wahrscheinlich gerne ein Training mit Sergio Ramos oder Cristiano Ronaldo absolvieren. Die beiden Spieler bewundere ich, seit ich Fussball spiele.

Stefan Glarner Fussballgott...was hat es mit diesem Plakat auf sich, dass du und Remo im Stadion aufgehängt habt?

Stefan Glarner wurde für das Allstar-Team vom FC Thun gegen die BSC Young Boys aufgebildet. Als Remo und ich diese erfreuliche Nachricht erhalten haben, war für

uns schnell klar, dass wir Stef beim Spiel anfeuern werden. Damit uns Stef in den Fans auch findet, mussten wir auf uns aufmerksam machen und so ist das Plakat entstanden.

Wie rappelst du dich nach einer bitterbösen Niederlage wieder auf? Wer/Was hilft dir dabei wieder Energie zu tanken?

Niederlagen sind im Allgemeinen nichts Schönes, kommen aber leider auch vor. Direkt nach dem Spiel ist es für mich immer schwierig, sobald ich allerdings Zuhause bin, geht es mir meistens schon wieder besser. Anschliessend ruhe ich mich ein wenig aus und am nächsten Tag ist meistens alles wieder in Ordnung.

Wie bereitest du dich auf ein Spiel vor? Hast du ein spezielles Ritual?

Spezielle Rituale habe ich vor einem Spiel nicht. Ich esse am Mittag Spaghetti und dann bin ich bereit für das Spiel.

Rituale können meiner Meinung nach etwas Gutes sein, wenn es einem Spieler Sicherheit gibt. Auf der anderen Seite können zu viele davon auch ungesund und belastend sein.

Was wünschst du deinem FC Köniz zu seinem 90-jährigen?

Sportlich wünsche ich dem ganzen Verein viele schöne Momente und hoffe, dass er viele weitere Jahre bestehen bleibt!

Noch zum Schluss – wenn du etwas unseren Mitgliedern auf den Weg geben kannst, was wäre das?

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Freude beim Fussball spielen und hoffe, dass ihr alle die gemeinsamen Ziele in den Mannschaften erreicht und vergesst nicht, die Mitglieder/innen sind das wichtigste in einem Verein!



PERFEKTA
REINIGUNGEN BERN - ZOLLIKOFEN



TEAM KÖNIZ FE 13

Der Wechsel und Schritt von der FE12 (mit 7er-Fussball) in die FE13 (9er-Fussball und grösserem Feld) ist für viele junge Talente manchmal grösser als angenommen. In der FE12 werden die Jungs aus einer E11 oder dem Breitenfussball (mit Stützpunktrainings) im ersten Jahr langsam an die Anforderungen im Footecco (FE) und dem Junioren-Spitzenfussball herangeführt. Ab Stufe FE-13 wird die Meisterschaft vom SFV koordiniert, die Ausbildungsrichtlinien sowie entsprechende Auflagen und Spielprinzipien vorgegeben. Viele Spieler müssen sich in der Vorrunde daher auch an ein gewisses Leistungsprinzip gewöhnen, was u.a. zusammen mit einer stets hohen Intensität, einer gewissen Disziplin & Leistungsbereitschaft von uns auch konsequent eingefordert wird.

Die Jungs brauchen zu Beginn der Saison einen Moment, um sich an das neue Umfeld und an die veränderten Anforderungen zu gewöhnen, zeigen aber grosse Motivation & Freude um sich stetig zu verbessern. Das Team zeigt fast von Woche zu Woche in allen Bereichen tolle

Fortschritte und kann sich auch immer häufiger mit einem tollen Resultat beim Spiel am Wochenende belohnen. Die Trennung zwischen Ergebnis & Leistung ist uns sehr wichtig, da bei der Ausbildung der Jungs stets die Leistung, und nicht das Resultat im Vordergrund steht. Nun geht es darum die vielen gemeinsam erarbeiteten Themen weiter zu festigen und die positive Entwicklung jedes Einzelnen, aber auch des Teams, konsequent und gezielt weiter zu begleiten.

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige und tolle Unterstützung der Eltern sowie für die gute Zusammenarbeit – auch mit allen Funktionären & Helfern. Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit & Entwicklung.

Allen wünschen wir einen guten Jahresendspurt und danach eine wohlverdiente Winterpause mit erholsamen und besinnlichen Feiertagen!

Herzliche Grüsse – Trainerstaff FE13

JORDI SOLUTIONS





TEAM KÖNIZ FE 12

Für die jüngsten Team Köniz-Spieler begann im Sommer ein regelrecht neuer Fussballalltag. Viele intensive Trainings, Turniere, Spiele und viele neue Inputs erwarteten die Spieler.

Die Spieler zeigten sich von Beginn weg mit viel Motivation, Ehrgeiz und grossem Talent. Die Arbeit auf dem Platz bereitet grosse Freude, was automatisch dazu beiträgt, dass wir jedes Wochenende schönen Fussball bestaunen können. Obwohl die Spieler noch am Anfang ihrer Ent-

wicklung stehen, sind doch bereits einige Fortschritte zu erkennen. Wir haben in der Vorrunde schon einige Highlights erleben dürfen und freuen uns auf das, was noch kommt.

Ich wünsche allen Spieler:innen, Eltern und Kollegen eine erholsame Weihnachtszeit und schon jetzt einen guten Start ins 2024.

Samuel



CA JUNIOREN

Wir machen Sie sichtbar. Egal wie.

artos-branding.ch

artos
Branding. Kommunikation. Design.



C JUNIOREN

Aufgrund des enormen Zuwachs der Junioren wurde entschieden ein drittes C-Team aufzustellen. Im Vordergrund war und ist, dass jede und jeder Junior/In zum Spielen kommt und möglichst viel Spielpraxis sammeln kann. Für uns vier Trainer, Dima, Manuel, Romeo und Sabrina, ist es eine sportliche Herausforderung, die Neuen kennen zu lernen und individuell abzuholen, auszubilden und zu fördern. Jeder Spieler/in hat seine Eigenschaften, Stärke und Schwäche unser Ziel war klar alle diese Eigenschaften abzuholen und daraus drei Einheiten zu formen.

Das Ca steht im Fokus als Leistungsteam in der Promotion, bestehend aus Jahrgang 2009, 2010 und nicht zu vergessen unser Marwane mit Jahrgang 2011, den wir bereits vorzeitig ins Ca holen durften. Die Trainings werden geplant und umgesetzt von Dima mit Unterstützung von Romeo. Da Dima selbst noch ein aktiver Fussballer ist wird das Team an den Matchtagen zusätzlich von Sabrina unterstützt.

Die Herbstrunde haben wir auf dem 2. Platz abgeschlossen, mit 9 Siegen und einer Niederlage, leider haben wir um einen Strafpunkt den Aufstieg verpasst.

Wir gratulieren den C-Junioren vom SC Huttwil/Sumiswald zum Aufstieg in die Youth League.

Das Cb und Cc trainiert zusammen und besteht ebenfalls aus den Jahrgängen 2009, 2010, 2011. Hier leitet vorwiegend Manuel das Training zusammen mit einem ehemaligen Junior von Sabrina als Unterstützung. Bei den Matchtagen vom Cb steht Romeo zur Unterstützung bei und beim Cc Sabrina. Das Cb hat den Erhalt in der ersten Stärkeklasse erfolgreich gehalten und die Herbstrunde auf dem fünften Platz, mit drei Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen beendet.

Wir gratulieren den C-Junioren vom SC Bümpliz 78a, zum Aufstieg in die Promotion.

Auch unser Cc hat die Herbstrunde super abgeschlossen in der zweiten Stärkeklasse, auf dem zweiten Platz, mit 8 Siegen und einer Niederlage. Leider haben wir den Aufstieg in die erste Stärkeklasse, wegen einem Strafpunkt verpasst.

Wir Gratulieren den C- Junioren vom FC Wabern b zum Aufstieg in die erste Stärkeklasse.



JUNIOREN DA

Wir vom Da sind mit einer sehr jungen und im 9er-Fussball noch sehr unerfahrenen Mannschaft in die neue Saison gestartet. Nichtsdestotrotz mussten wir in der 1. Stärkeklasse in der 1. Gruppe gleich gegen die meist jahrgangsmässig älteren und erfahrenen Top-Teams von Bern und Umgebung im Cup und in der Meisterschaft antreten. Das erklärt denn auch unseren harzigen Start mit meist deutlichen Niederlagen. Durch motivierte und talentierte Spieler, sowie intensives Training gelang es uns nun aber den Abstand deutlich zu verringern und die letzten Spiele haben gezeigt, dass wir, auch resultatmässig, schon fast wieder auf Augenhöhe mit den anderen Teams in unserer Meisterschaftsgruppe sind. Wir hoffen somit, wir können

unsere Formkurve halten oder wenn möglich noch weiter steigern und werden uns auch in der Wintersaison an zahlreichen Hallenturnieren und u. a. auch an der neuen Futsal Kids League mit zahlreichen Mannschaften messen. Mit weiter intensivem Training und viel Matchpraxis, werden wir dann hoffentlich erfolgreich in die Rückrunde starten.

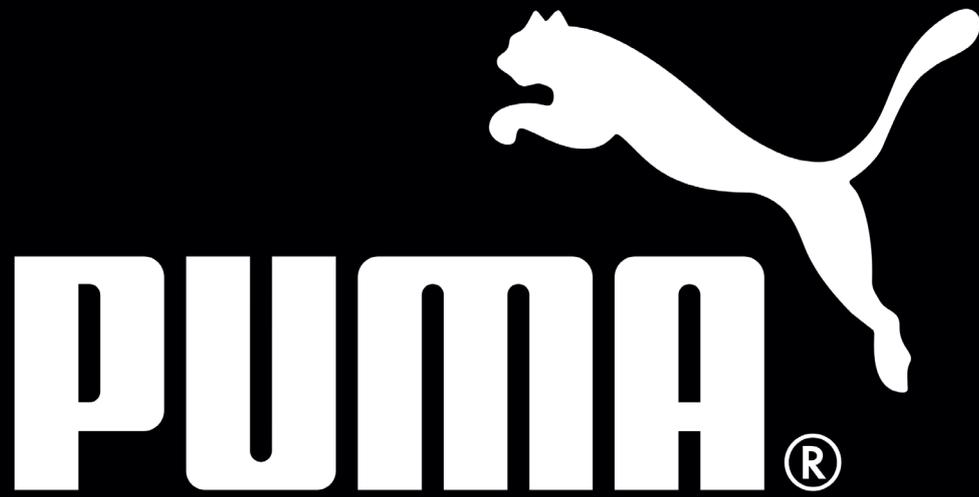
Thomas Krebs und Trainerstaff, Team Da



JUNIOREN DB

Unser Team besteht aus 20 Spielern. Dies war zu Beginn der Saison eine Challenge, da sich die Spieler im Team noch nicht kannten und viele Spieler aus dem E-Junioren-Fussball in den Neuner-Fussball gewechselt haben. Glücklicherweise haben wir einzelne Spieler, die ihr zweites Jahr in den D-Junioren spielen und bereits Erfahrungen auf dem grösseren Feld gesammelt haben und die jüngeren Junioren unterstützen können. Da wir als Trainer vor dieser Saison selbst noch nie D-Junioren trainiert haben und viele Spieler sich an die neuen Gegebenheiten gewöhnen mussten, haben wir uns kein Vorrundenziel gesetzt. Uns war es wichtig in erster Linie aus dieser grossen Gruppe ein Team zu formen und alle Spieler auf dem

Feld richtig kennenzulernen. Nach 6 von 7 Spielen der Vorrunde stehen wir nun mit 6 Punkten auf dem 6. Platz. Wie gedacht hatten wir gegen die starken Da-Teams aus unserer Gruppe etwas mehr Mühe, wir konnten jedoch auch zwei Siege feiern. Wir wissen nun ganz genau in welchen Bereichen wir uns in der zweiten Saisonhälfte noch verbessern können. Für die kommende Rückrunde sind wir zuversichtlich mit mehr Bewegung ohne Ball, einem routinierteren Aufbauspiel und mehr Effizienz im Abschluss weitere Erfolge erzielen zu können.





JUNIOREN DC

Die Herbstrunde des FC Köniz Dc war eine aufregende und herausfordernde Zeit für die Könizer Nachwuchsspieler, Trainer und Eltern. Unsere jungen Talente (13 Spieler mit Jahrgang 2013 [noch in Junioren E Alter] und zwei Spieler mit Jahrgang 2012), haben uns mit ihrem Einsatz, ihrer Hingabe und ihrem Teamgeist begeistert. Sie haben Woche für Woche hart trainiert und auf dem Spielfeld ihr Bestes gegeben. Diese Anstrengungen spiegelten sich in den beeindruckenden Ergebnissen wider, die wir erzielen konnten.

Vorbereitung und Training:

Das Trainerstaff (Toni Trotta, Sezay Yildiz, Fabio Arati mit der Unterstützung von Fabienne Neuhaus) legten grossen Wert auf die Verbesserung der technischen Fähigkeiten, Taktik und Spielfertigkeiten.

Die Trainingseinheiten waren anspruchsvoll und zielführend, um die Spieler bestmöglich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten.

Teilnahme der Mannschaft:

Die FC Köniz Dc trat in dieser Herbstrunde gegen andere lokale Teams an. Die 2. Stärkeklasse Berner Liga war stark umkämpft, und die Spieler waren hochmotiviert, um in der Tabelle erfolgreich abzuschneiden. Mit insgesamt 16 verdienten Punkten, Rang 2 und einem beeindruckenden Torverhältnis von 66 erzielten Toren sind wir in dieser Saison wahrlich über uns hinausgewachsen. Die Könizer Kickers zeigten ihr Können und kämpften hart auf dem Platz! Jedes Spiel war eine Gelegenheit, sich zu beweisen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Abschluss und Ausblick:

Die Saison war zwar herausfordernd, aber auch äusserst lehrreich. Wir blicken voller Optimismus auf die kommende Saison und die Fortsetzung der fussballerischen Entwicklung der jungen Talente. Die Unterstützung den Eltern bleibt ein wichtiger Bestandteil des Teams und wird weiterhin geschätzt. HOPP KÖNIZ!!!!

INTERVIEW

STUCKI RÖSCHU – SPEAKER



„ICH BIN IMMER EINE STUNDE
VOR ANPFIFF AUF DEM FELD. ICH
BRAUCHE DIE ZEIT.“

An einem gemütlichen Herbstabend treffen wir uns beim Klubhaus, geniessen einen Kaffee und führen das Interview.

Röschu, Danke hast du dir Zeit genommen und ich bin sehr froh, die Möglichkeit zu haben dich unserer FCK-Familie näher vorzustellen.

Erzähle uns doch ein bisschen über dich?

Mein Name ist **Stucki Röschu**, 48 Jahre alt und habe seit 16 Jahren MS. Bin geschieden und habe 2 Söhne, Louis und Colin. Die zwei sind ebenfalls beim FC Köniz, bei den Junioren E b. Ich wohne seit fast 3 Jahren in Bern Bethlehem und fühle mich wohl dort. Meine Hobbys sind nebst dem dem FC Köniz meine beiden Jungs, Louis & Colin. Die Familie wohnt noch in Köniz. Louis und Colin wohnen bei ihrer Mutter Michèle. Wir alle verstehen uns sehr gut und unternehmen viel zusammen.

Wie kam es dazu, dass du nun an den Heimspielen die Stimme des FC Köniz bist? Wie hat man dich aufgenommen, seitens des Vorstandes?

Es war relativ spontan. Ich war ständig vor Ort, da ich meine Jungs ins Training begleitet habe. Ich bin schon seit meiner Jugend, ein Vereins – Mensch. Als ich noch gesund war, spielte ich 20 Jahre aktiv Landhockey in Burgdorf. Das Ganze beim FC Köniz tat mir richtig gut und darum wollte ich mich ebenfalls einbringen in den Verein. Ilir hat mich am Schluss überreden können und ich probierte es mal aus. Es gefiel mir und ich blieb dabei. Ich wurde von allen Seiten super aufgenommen. Von Vorstand wie den Spielern.

Was macht für dich den FC Köniz aus?

Den Zusammenhalt seit 90 Jahren.

Hast du eigentlich einen Lieblingsverein abgesehen vom FC Köniz?

Als neuer Fussball Fan, nach Köniz natürlich den BSC Young Boys

Ist dir ein spezieller Moment/Aktion/Spiel in Erinnerung geblieben, seitdem du als Speaker tätig bist?

Eigentlich ist jedes Spiel speziell für mich. Ich genieße jedes.

Hast du ein Ritual vor den Heimspielen? Wie bereitest du dich da vor? Nimm uns mit in deine «Spielvorbereitung».

Ich schaue mir die Spieler unseres Gegners auf der HP an, damit ich die Namen schon üben kann. Sonst eigentlich nichts. Doch, ich muss mindestens 1 Stunde vor dem Spiel auf Platz sein. So kann ich noch gemütlich ein Kaffee trinken.

Was ist für dich der Mehrwert eines gesunden und guten Vereins?

Zufriedene Mitglieder, Sponsoren und Fans und natürlich der Ruf in der Gemeinde.

Was möchtest du unserer FC Köniz Familie noch mit auf den Weg geben?

Erstmals ein herzliches Dankeschön an alle, dass ich so super aufgenommen wurde. Wir alle müssen am selben Strang ziehen, so können wir noch viele weitere erfolgreiche Jahre bestreiten.

Denkt immer daran, wir sind und bleiben Schwarzwiss.

Danke Röschi und wir freuen uns auf die kommenden Spektakel im Hessgut!!

 **GHR Gasser AG**
Carrosserie Automalerei
3178 Bösinggen
www.carrosserie-gasser.ch



JUNIOREN EA

Mit viel Freude starteten wir mit mehrheitlichen Spielen mit dem jüngeren Jahrgang in die neue Saison 23/24. Schwerpunkte im Training sind Koordination, Technik, Spielverständnis und Schnelligkeit. Dies haben die Jungs in den ersten 2 Monaten an den KIFU Turnieren mit Erfolg umgesetzt und sind jede Woche motiviert, ihre Schwächen zu verbessern. Das Trainerduo ist mit den Fortschritten und Entwicklung der Mannschaft sehr zufrieden. Eine Mischung aus Talent, Fließ, Konkurrenz und Kameradschaft rundet die tolle Stimmung im Team ab. Weiter so Jungs!!

S. Simic, A. Illa



JUNIOREN EB

Seit August 2023 gibt es mit dem Eb ein neues Team des FC Köniz. Wir haben uns als Trainerteam zusammengeschlossen und danach aus Spielern des Fa, des Fc und des Dc der letzten Saison und zwei fussballbegeisterten Spielerinnen ein neues Team zusammengestellt. Wir haben in der zweiten Stärkeklasse an 6 Turnieren teilgenommen. Vor allem aber hat Philipp Eich in den von ihm geleiteten Trainings bei den Spielern und den Spielerinnen intensiv an Basics wie beispielsweise der korrekten Ballannahme und der Schusstechnik gearbeitet. Stück für Stück hat sich ein guter Teamgeist entwickelt. Das wach-

sende fussballerische Können zusammen mit der guten Stimmung im Team hat auch zu immer besseren Resultaten an den Turnieren geführt, so beispielsweise am letzten Turnier in Ittigen vom 28. Oktober 2023. Wir werden von November 2023 bis im März 2024 sechs Hallenturniere besuchen, trainieren nun auch einmal pro Woche in der Halle (und einmal in der Kälte) und freuen uns auf die kommenden Trainings und Spiele.

Philipp Eich, Jascha Püntener und Gabriel Püntener



JUNIOREN EC

FARB BEKENNE FÜR SCHWARZWISS

DINI HIUF

**WÖUS NUME ZÄME GEIT,
BRUCHE MER DINI UNTERSTÜTZIG!**

**BITTE MÄLD DI BI ÜS!
info@fckoeniz1933.ch**





Ihr lokaler Werbepartner
in der Schweiz

PRO +
STUDIO

www.prostudioplus.ch



JUNIOREN FA UND FB

In der Vorbereitung auf die aktuelle Saison 2023/24 haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir dem Trainermangel im KiFu-Bereich entgegenwirken könnten. Aus diesem Grund haben wir ein Projekt lanciert, wir haben die Betreuung der letztjährigen G-Junioren (neu: Fb) zusammen mit dem Fa übernommen. Um die Herausforderung mit zwei Teams zu meistern, haben wir den bisherigen Trainerstaff (Chrigu: Trainer; Mitja: Assistenz) um drei Personen erweitert. Zum einen ist Davide zu uns gestossen, welcher mit seinem Wissen ein grosser Gewinn für uns ist. Zum anderen haben wir Mattia und Noé, beides Spieler in unterschiedlichen Mannschaften des FC Köniz, für das Projekt gewinnen können. Sie sind 14/18-Coaches bzw. in der Ausbildung dazu. Wir wollen damit jungen und interessierten Spieler:innen die Möglichkeit bieten, erste Erfahrungen im Trainerjob zu sammeln und ihre Motivation nachhaltig zu fördern.

Wir haben uns vorgenommen, allen Kindern die Basics des Fussballs niveaugerecht beizubringen. Die Kinder trainieren in zwei bzw. in drei Niveau-Gruppen, welche

Schritt für Schritt den entsprechenden Entwicklungsniveaus angepasst werden. Damit wollen wir verhindern, dass es zu Über- sowie Unterforderungen kommt. Es ist zudem eine tolle Möglichkeit für beide Jahrgänge voneinander zu lernen.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder in erster Linie die Freude am Fussball behalten, aber auch, dass wir sie guten Mutes und mit ausreichenden Grundlagen den weiteren Stufen im Breiten- bzw. Leistungsfussball übergeben können.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Eltern, welche uns ihre Kinder anvertrauen, ihre Kinder immer zum Training sowie zu den Turnieren fahren und sich stets hilfsbereit zeigen (z.B. Hilfe beim Aufstellen, Bilden von Fahrgemeinschaften etc.).

MERCI und Hopp Köniz!

Chrigu Gaud, Davide Zurzolo, Mitja Wehrli,
Mattia Spichiger und Noé Salathé



JUNIOREN FC

In der Herbstsaison zeigte das Fc Fortschritte und eine bemerkenswerte Begeisterung für den Fussball. Die jungen Kickers kämpften sich mit Eifer und Energie durch die Trainings und Turniere. Christian und Eltern standen hinter ihnen und ermutigten sie, sich ständig zu verbessern. Jeder erzielte Treffer wurde mit Jubel und Begeisterung gefeiert, und Niederlagen wurden als Lernmöglichkeiten betrachtet. Wir können gespannt sein, was die kommenden Spielzeiten für sie bereithalten werden. Mit ein grosses Dankeschön an Christian für die tolle Unterstützung, die Trainings und für das Coaching an den Turniere! Hopp Schwarzwiis!!!

EDR

edrance.ch



EDR - GEMEINSAM ERFOLGE FEIERN

"Scan den QR-Code, sichere deine Zukunft und unterstütze aktiv die Entwicklung eines jungen Talents im Verein! Gemeinsam schaffen wir Sicherheit für dich und fördern den Nachwuchs des FC-Köniz!"

"Mit jedem abgeschlossenen Vorsorgepaket übernimmt EDR den Jahresbeitrag eines vielversprechenden Juniorenmitglieds im FC-Köniz! Dein Abschluss sichert nicht nur deine Zukunft, sondern ebnet auch den Weg für einen jungen Spieler."



ROLLI TRASPORTE



FUSSBALLSCHULE / JUNIOREN G

Die Freude am Fußball, die die Spieler dieser Team zeigen, ist ansteckend. Fussballspielen soll vor allem Spass machen. Und genau das ist in dieser Gruppe zu sehen, eine Gruppe von Anfängern, die mit leuchtenden Augen und einem Lächeln auf den Lippen ihre ersten Schritte auf dem Fussballplatz machen. Das Junioren G Team kann stolz auf diese Einstellung sein, denn sie bildet die Grundlage für eine erfolgreiche und erfüllende Zeit im Fussball.

ANNO DAZUMAL



**WIEDER
GÄLB!**



FELSENAU
Das Hauptstadtbier



**Der Fussballclub KÖniz
wünscht ein gesundes 2024.**